

Installationsanleitung für PowerPay WooCommerce

Diese Anleitung erklärt die Installation und Benutzung der PowerPay Extension für WooCommerce.

Release Datum: Mon, 17 Dec 2018 08:13:14 +0100

Version: 3.0.229

customweb GmbH
General-Guisan-Strasse 47
CH-8400 Winterthur

E-Mail: info@customweb.ch

Telefon:

CH: +41 (0)44 533 15 70

DE: +49 (0)180 3 729 636

UK: +44 (0)2036 086 268

US: +1 (0)650 618 3944

© copyright by customweb GmbH Mon, 17 Dec 2018 08:13:14 +0100

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Ablauf der Installation	5
2	Konfiguration	7
2.1	Hauptkonfiguration	7
2.2	Konfiguration der Zahlungsarten	7
2.3	Testing	7
3	Modul Installation im WooCommerce Shop	8
3.1	Installation	8
3.2	Updates und Upgrades	8
3.2.1	Update Checklist	8
3.2.2	Update Instruktionen	9
4	Modul Konfiguration im WooCommerce Shop	10
4.1	Konfiguration des Hauptmoduls	10
4.10	Weiterleitungsfehler / Fehlerhaftes Zahlungsformular	14
4.3	Shop ID	11
4.4	Bestell Präfix	11
4.5	Wahl der Autorisationsmethode	12
4.6	Direktes Verbuchen von Bestellungen	12
4.7	Unsicherer Status	12
4.7.1	Setzen von Order-Status	13
4.8	Optional: Validierung	13
4.9	Multishop Set UP	13
5	Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten	15
5.1	Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten	15
5.2	Informationen zu den Zahlungsstatus	15
5.2.1	Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)	15
5.2.2	Bestellstatus abgebrochen / storniert	15
6	Das Modul in Aktion	17
6.1	Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung	17
6.2	Verbuchen / Stornieren von Bestellungen	17
6.3	Gutschriften	19

6.4	Transaktions Verlauf	20
6.5	Einrichten Cron Job	20
7	Testing	21
7.1	Testdaten	21
8	Fehler und deren Lösungen	22
8.1	Page Not Found Error vor der Weiterleitung zur Payment Page	22
8.2	Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool	22
9	Kompatibilität zu Third-Party Plugins	23
9.1	Gebühren und Rabatte in WooCommerce	23
9.2	Mehrsprachigkeit in WooCommerce	23
9.3	Abos in WooCommerce	23
9.4	Geburtstag und Geschlecht in WooCommerce	23

1 Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die Installation, die Konfiguration und die Nutzung der Zahlungsmoduls für WooCommerce und PowerPay.

Bevor Sie mit der Installation beginnen können, stellen Sie sicher, dass Sie im Besitz aller notwendigen Daten sind:

- PowerPay Merchant ID
- PowerPay Branch ID
- PowerPay Terminal ID
- PowerPay Authentication User und Passwort
- WooCommerce Zahlungsmodul von sellxed.com/shop
- Zugangsdaten zu Ihrem Server und Shop

1.1 Ablauf der Installation

In diesem Dokument erhalten Sie alle Informationen, welche für die Installation des Moduls notwendig sind. Für die Inbetriebnahme des Moduls sollten Sie die einzelnen Punkte der Checkliste strikt befolgen. Nur so kann ein sicherer Einsatz in Übereinstimmung mit allen Sicherheitsregularien gewährleistet werden.

1. Eintragen der [Haupt Konfiguration](#) in das Hauptmodul
2. Konfiguration der [Zahlungsarten](#)
3. Durchführen einer Testbestellung
4. Aktivieren Ihres Accounts

Installationservice

Unsere Zahlungsmodule sind standardmässig so vorkonfiguriert, dass die Installation gleich nach dem Eintragen der benötigten Keys funktionieren sollte. Sollten Sie einen Setting aus der Konfiguration des Moduls nicht kennen, können Sie sich gerne mit unserem Support in Verbindung setzen.

Unser Support Team steht Ihnen während der Geschäftszeiten gerne zur Verfügung: <http://www.sellxed.com/support>. Sie haben zudem jederzeit die Möglichkeit unseren Installationservice zu bestellen. Wir sorgen für eine reibungslose Installation in Ihrem Shop: <http://www.sellxed.com/shop/de/integration-und-installation.html>

.htaccess Verzeichnisschutz

Für den Test des Zahlungsmoduls muss jeglicher Verzeichnisschutz oder IP Sperre auf Ihrem Server zwingend ausgeschaltet sein, sonst kann es sein, dass das Zahlungsfeedback von PowerPay nicht bis zu Ihrem Shop durchdringt.

2 Konfiguration

2.1 Hauptkonfiguration

Für die Konfiguration des Moduls suchen Sie bitte die Einstellungsseite im [Hauptmodul](#) in Ihrem Shop auf und tragen die Daten an der entsprechenden Stelle ein.

2.2 Konfiguration der Zahlungsarten

Fahren Sie in der Folge mit der Konfiguration der [Zahlungsarten](#) fort. Sie sollten in den verfügbaren Zahlungsarten Ihres Webshop neu die Zahlart PowerPay Open Invoice finden. Aktivieren Sie diese Zahlart.

Im Feld **Rechnungstyp** definieren Sie, ob die Rechnungen als Monatsrechnungen oder Auftragsrechnungen eingereicht werden. Entsprechendes muss natürlich in Ihrem Kundenkonto freigegeben sein. Falls Sie sich für die Option Auftragsrechnungen entscheiden, werden Ihnen die ESR Daten von PowerPay im Backend von Ihrem Shop zur Verfügung gestellt. Die Rechnung wird nicht von dem Plugin erstellt oder verschickt. Daher müssen Sie die Rechnungen mit den ESR Daten erfassen. Wenn Sie möchten, dass die Autorisierung vor Anzeige der Zahlungsart erfolgt, findet im Vorfeld eine Bonitätsprüfung statt. Die Zahlart wird erst angezeigt, wenn eine positive Bonität von PowerPay gemeldet wurde. Dafür stellen Sie die Einstellung **Validierung** auf vor der Anzeige der Zahlungsart.

2.3 Testing

Sie können mit sämtlichen Adressdaten einen Test durchführen. Nach erfolgreichem Testing schalten Sie im Hauptmodul den **Mode** auf Live.

3 Modul Installation im WooCommerce Shop

3.1 Installation

Sie sollten zu diesem Zeitpunkt eigentlich bereits im Besitz des Moduls sein. Falls nicht erhalten Sie die Moduldateien in Ihrem Benutzerkonto im [sellxed Shop](#) (Menüpunkt "Meine Downloadartikel"). Um das Modul in Ihrem WooCommerce Shop zu installieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Laden Sie das Plugin herunter. Der Download finden Sie in Ihrem sellxed.com Account unter "Meine Downloadartikel".
2. Entpacken Sie das Archive welches Sie heruntergeladen haben.
3. Im entpackten Ordner finden Sie einen Ordner "files"
4. Für einige Shops werden verschiedene Versionen des Plugins zur Verfügung gestellt.
5. Laden Sie nun mit Ihrem preferierten FTP Programm **den ganzen Inhalt** dieses Ordners ins Stammverzeichnis Ihres Shops. Bei gewissen Shops gibt es einen spezifischen Ordner welche die Plugins enthält. Sollte dies der Fall sein laden Sie das Plugin in diesen Ordner hoch. Stellen Sie sicher, dass die Ordner nur zusammengeführt werden und nicht ersetzt.
6. Falls nicht bereits geschehen, loggen Sie sich bitte in Ihrem Shop ein.

3.2 Updates und Upgrades

Während der Supportdauer, erhalten Sie unbeschränkten Zugriff auf Updates und Upgrades in Ihrem Kundenkonto. Um über solche Updates informiert zu werden abonnieren Sie bitte den RSS-Feed. Mehr Informationen hierzu finden Sie hier: http://www.sellxed.com/de/updates_upgrades.

3.2.1 Update Checklist

Bitte führen Sie vor jedem Update bitte folgende Schritte durch:

1. Erstellen Sie immer ein Backup der Files und der Datenbank, bevor Sie mit dem Update beginnen
2. Testen Sie das Update auf einem **Testsystem**. Wir testen die Module intern, es kann aber sein, dass im Zusammenspiel mit anderen Plugins weitere Fehler auftreten.
3. Warten Sie bis die Files vollständig auf den Server gespielt sind und besuchen Sie dann die Konfigurationsseite des Hauptmoduls. Falls vorhanden leeren Sie bitte auch noch alle Caches des Shopssystems

Je nach Update kann es sein, dass eine Datenbankmigration durchgeführt werden muss. Wir empfehlen Ihnen daher, das Update zu einem Zeitpunkt durchzuführen, indem nicht zu viele Kunden auf Ihrem Shop surfen.

Vorsicht bei Updates im Live Shop

Besondere Vorsicht ist bei Updates im Live Shop geboten. Testen Sie ein Update immer zuerst in einem Testsystem. Unser Support Team hilft Ihnen gerne bei Problemen. Bei Updates direkt im Live-System kann es jedoch zu Unterbrüchen kommen, welche je nach Support Ressourcen bis zu 2 Tage dauern können.

3.2.2 Update Instruktionen

Bevor Sie das Update aufspielen, lesen Sie bitte die Update Instruktionen. Diese finden am unteren Ende der Pluginseite unter Changelog. Sofern nichts weiteres in den Update Instruktionen steht, können die Files einfach überschrieben werden.

4 Modul Konfiguration im WooCommerce Shop

Die Konfiguration teilt sich in zwei Stufen. Der erste Schritt umfasst die Konfiguration des Hauptmoduls mit den Grundeinstellungen (vgl. [Konfiguration des Hauptmoduls](#)). In einem zweiten Schritt können für jede [Zahlungsart](#) individuelle Konfigurationen vorgenommen werden. Dies bringt Ihnen volle Flexibilität und grösste Anpassung an Ihre Prozesse.

Erstellen Sie Backups!

Bitte erstellen Sie auf jeden Fall ein Backup des Hauptverzeichnisses Ihres Shops. Bei Problemen können Sie so jederzeit wieder zum Ursprungszustand zurückkehren.

Im Weiteren empfehlen wir Ihnen die Integration zuerst auf einem Testsystem durchzuführen. Es kann immer wieder zu Komplikationen mit von Ihnen installierten Drittmodulen kommen. Bei Fragen steht Ihnen unser kompetenter Support gerne zur Verfügung.

4.1 Konfiguration des Hauptmoduls

Sie aktivieren das Plugin indem Sie im Menü unter **Plugins** das Modul WooCommerce PowerPay aktivieren.

Sie finden die Einstellungen des Hauptmoduls nach der Installation des Moduls unter dem Menüpunkt **PowerPay**. Tragen Sie hier die Daten in die einzelnen Felder ein. Die benötigten Daten haben Sie entweder bereits im Backend von PowerPay eingetragen oder von PowerPay in vorheriger Korrespondenz erhalten. Jede Option wird zudem mit einem kurzen Info Text im Shop nochamls erläutert.

4.2 Konfiguration der Zahlungsart

Nachdem das Hauptmodul erfolgreich konfiguriert wurde, finden Sie unter **WooCommerce > Settings > Checkout** (In älteren Version lautet der Pfad: **WooCommerce > Settings > Payment Gateways**) die Einstellungen zu den einzelnen Zahlungsarten in Ihrem Shop. Jede Zahlart wird Ihnen einzeln aufgelistet. Installieren Sie jene Zahlungsmethoden, welche Sie Ihren Kunden anbieten möchten. Sie können für jede Zahlungsart individuelle Einstellungen vornehmen und so die Zahlung optimal an Ihre Prozesse anpassen. Die zentralen Optionen werden in der Folge genauer erläutert.

Mit dem Klick auf **Enable** wird eine Zahlungsmethode in Ihrem Shop aktiviert. Für die detaillierten Einstellungen sei an dieser Stelle auf die Informationen zu den einzelnen Einstellungen direkt im Modul verwiesen.

4.3 Shop ID

Im Falle eines Multishop Set-Ups (vgl. [Kapitel Multishop](#)) identifiziert der Parameter Shop ID die Anfrage des Shops und leitet, somit abhängig von der Shop ID, das Feedback von PowerPay entsprechend weiter.

4.4 Bestell Präfix

Mit der Option Bestell Präfix können Sie ihr eigenes Bestellschema für die Übermittlung an PowerPay definieren. Diese Option hilft Ihnen vor allem in einem Multishop Set up, um auch im Backend von PowerPay direkt zu erkennen, von welchem Shop die Transaktion stammt. Der Term "{id}" wird durch das Modul automatisch mit der fortlaufenden Bestellnummer ersetzt.

4.5 Wahl der Autorisationsmethode

Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Darstellungsweisen, wie Sie Kartenzahlungen autorisieren möchten. Über die Option Autorisierungsmethode legen Sie fest, wie Sie die einzelne Zahlungsart verarbeiten möchten.

Weitere Informationen zu den einzelnen Autorisierungsmethoden finden Sie auf unserer [sellxed Website](#).

Zahlungsverarbeitung

Bitte beachten Sie, dass zur Nutzung einiger Methoden der Zahlungsverarbeitung zusätzliche Optionen bei PowerPay freigeschaltet werden müssen.

Es kann sein, dass gewisse Autorisierungsmethode nicht für jede Zahlungsart verfügbar ist.

Mit der Einführung von PCI 3 ergeben sich insbesondere für die Autorisierungsart Hidden und Ajax zusätzliche Anforderungen bei der Verarbeitung von Kreditkarten. für weitere Informationen hierzu kontaktieren Sie am besten direkt PowerPay.

4.6 Direktes Verbuchen von Bestellungen

Mit der Option "Buchung" legen Sie fest, ob Zahlungen direkt verbucht, oder zuerst autorisiert werden sollen. Sofern Sie in einem ersten Schritt nur autorisieren möchten, stellen Sie sicher, dass die Zahlungen später verbucht werden.

Eine Reservation ist, abhängig von Ihrem Acquiring Vertrag, nur eine gewisse Zeit garantiert. Sollten Sie in dieser Zeit nicht verbuchen, kann es sein, dass die Autorisierung nicht mehr garantiert wird. Weitere Informationen zum Prozess der Verbuchung finden Sie weiter unten.

Unterschiedliche Einstellungen zwischen PowerPay - Backend und Modul

Es kann sein, dass die Einstellungen im Modul für die Zahlungsweise Ihre Einstellungen im Backend von PowerPay einfach überschreiben.

4.7 Unsicherer Status

Sie können Bestellungen, für welche keine 3-D Secure Prüfung durchgeführt wurde oder andere Sicherheitsmechanismen nicht griffen, speziell markieren. Dies erlaubt Ihnen diese Bestellung vor dem Versand noch einmal manuell zu prüfen.

4.7.1 Setzen von Order-Status

Sie können für jede Zahlungsart festlegen in welchen Status die Bestellung je nach Buchungstatus verschoben werden soll. Es handelt sich hier um den initialen Status der Bestellung.

4.8 Optional: Validierung

Mit der Validierung steuern Sie den Zeitpunkt wann eine Zahlungsart im Checkout angezeigt werden soll. Diese Einstellung ist für Module relevant bei denen die Benutzung von Voraussetzungen Ihres Kunden abhängig ist. Beispielsweise wenn noch eine Bonitätsprüfung erfolgt soll, oder die Zahlungsart nur in gewissen Ländern verfügbar ist. Es kann sein, dass diese Einstellung bei Ihnen nicht ersichtlich ist. Dann überspringen Sie diesen Punkt.

Sollte die Einstellung ersichtlich sein, haben Sie die Wahl zwischen folgenden Optionen:

- **Validierung vor Auswahl der Zahlungsmethode:** Es erfolgt vor der Auswahl der Methode ein Validierungsprüfung. Sofern die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, wird die Zahlungsart nicht angezeigt.
- **Validierung nach der Auswahl der Zahlungsmethode:** Die Prüfung der Voraussetzung erfolgt nach der Wahl und vor der Bestätigung der Bestellung.
- **Während der Autorisierung:** Die Validierungsprüfung erfolgt durch PowerPay während dem Autorisationsprozess. Die Zahlmethode wird auf jeden Fall angezeigt.

4.9 Multishop Set UP

Das Zahlungsmduol ist für die Nutzung eines Vertrags mit PowerPay mit mehreren Shops ausgelegt. Es gilt dabei den Fall der integrierten Multishop Funktionalität vom Fall der unabhängigen Shops zu unterscheiden:

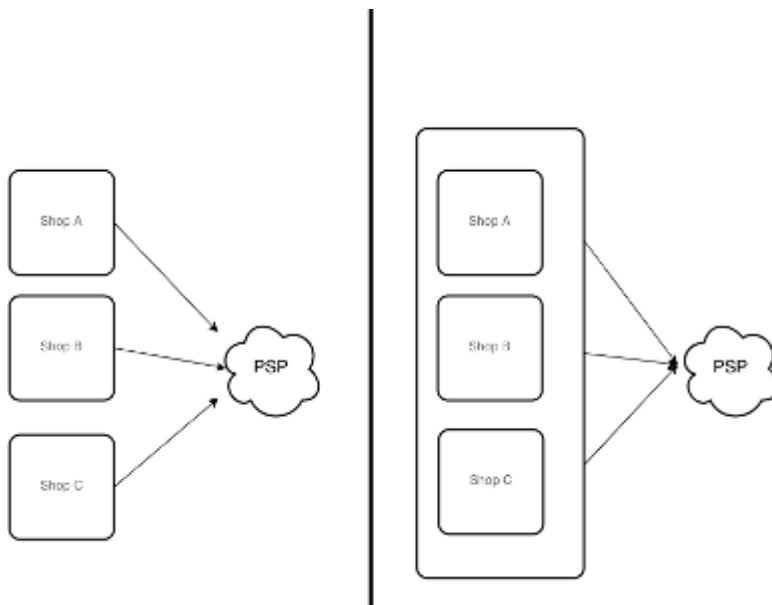


Abbildung 4.1: Multishop set UP

Lizenzierung

Für den Fall der unabhängigen Shops benötigen Sie für jeden Shop eine Lizenz für das Zahlungsmodul. Für Staffelpreise treten Sie bitte mit uns in Verbindung.

4.10 Weiterleitungsfehler / Fehlerhaftes Zahlungsformular

Falls die erfolgreiche Weiterleitung zur Zahlungsseite beziehungsweise das Anzeigen des Zahlungsformulars nicht mehr funktioniert (es wird zum Beispiel nur Header und Footer geladen oder ein 404 Fehler erscheint), ist Ihre WooCommerce Installation sehr wahrscheinlich von diesem Fehler betroffen. Als erster Schritt sollten Sie das Zahlungsmodul aktualisieren, das Plugin im Backend von WooCommerce deaktivieren und anschliessend wieder aktivieren.

Sollten Sie **WPML** verwenden kann es sein, dass die Pages für die Darstellung der Zahlungsarten oder für die Weiterleitung zu PowerPay in einem 404 Page Not Found Error enden. In diesem Fall müssen Sie unsere Pages noch in die entsprechenden Sprachen richtig duplizieren. Dafür führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Im WooCommerce Backend sollten Sie unter Pages > All Pages die Seite "PowerPay Checkout" finden.
2. Löschen Sie in jeder installierten Sprache die Seite "PowerPay Checkout".
3. In der Pluginansicht, müssen Sie als nächstes das WooCommerce PowerPay Modul deaktivieren. Gleich im Anschluss aktivieren Sie das Modul erneut. Dies sorgt dafür, dass die Weiterleitungsseite erneut generiert wird.
4. Kehren Sie zur Ansicht Pages > All Pages zurück und öffnen Sie die Seite "PowerPay Checkout".
5. Auf der rechten Seite unter Languages können Sie den Inhalt dieser Seite nun für alle von Ihnen installierten Sprachen duplizieren. Nach dem Speichern ist diese Seite für alle Ihre Sprachen aktiv und der Fehler sollte verschwunden sein.

5 Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten

5.1 Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten

Alle Zahlungsmodule von customweb werden mit einer grossen Auswahl von Zahlungsarten ausgeliefert. Sollte eine Zahlungsart nicht verfügbar sein, bitten wir Sie sich bitte mit uns in Verbindung zu setzen.

Für die Nutzung eines Zahlungsmittels muss die Zahlungsart in Ihrem Konto bei PowerPay und im Shop aktiviert sein. Informationen zur Konfiguration des Zahlungsmoduls finden Sie weiter oben.

In den folgenden Punkten finden Sie wichtige Informationen zu bestimmten Zahlungsarten, die sich vom Standard unterscheiden.

5.2 Informationen zu den Zahlungsstatus

Sie können für jede Zahlungsart die initialen Zahlungsstatus individuell definieren (Status für autorisierte Zahlungen etc). Dabei definieren Sie den Zahlungsstatus für die einzelnen Zustände abhängig von der Verarbeitungsart der Bestellung (verbucht, autorisiert, etc.). Es handelt sich dabei um den initialen Status, welchen die Bestellung annimmt. Abhängig von der durch Sie durchgeführten Mutationen kann sich der Status ändern.

Wichtige Info bezüglich dem Bestellstatus

Setzen Sie den Status nie auf **Pending PowerPay** oder einen ähnlich lautenden pending status, der durch das Modul eingeführt wird.

5.2.1 Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)

Bestellungen mit dem Status 'pending PowerPay' sind pendente Bestellungen. Der Status wird gesetzt, wenn der Kunde für die Zahlung umgeleitet wird aber nicht erfolgreich zurückkehrt oder das Feedback nicht bis zu Ihrem Shop gekommen ist (Kunde hat das Fenster auf der Payment Page geschlossen und die Zahlung nicht abgeschlossen). Abhängig von der Zahlart werden diese Bestellungen automatisch in abgebrochene Bestellungen umgewandelt und der Lagerbestand wieder freigegeben (sofern der Cronjob Aktiviert ist). Diese Zeitspanne hängt von den Eigenheiten der Zahlart ab, und kann nicht konfiguriert werden.

Wenn Sie eine Vielzahl ausstehender Bestellungen haben, deutet dies in der Regel darauf hin, dass die Notifikationen von Ihrem Webserver zu PowerPay blockiert werden. In diesem Fall überprüfen Sie die Einstellungen Ihrer Firewall und bitten den Hoster die IPs und User Agents von PowerPay zu aktivieren.

5.2.2 Bestellstatus abgebrochen / storniert

Bestellungen mit dem Status "abgebrochen" wurden entweder wie oben beschrieben automatisch in diesen Status aufgrund des Timeouts versetzt. Abgebrochen werden aber auch alle Bestellungen, welche von den Kunden aktiv abgebrochen wurden.

6 Das Modul in Aktion

In der Folge finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Funktionen im täglichen Gebrauch des PowerPay Moduls.

6.1 Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung

Sie finden in jeder Bestellung, welche mit einem sellxed Modul abgewickelt wurde, eine Übersicht über die wichtigsten Informationen zur Transaktion. Unter anderem erlauben diese Informationen die eindeutige Zuordnung der Bestellungen zu den Transaktionen, welche Sie bei PowerPay im Backend sehen.

#	Transaction Number	Date	Payment method	Is authorised	Amount	Customer note	Add
8	26_8	2013-10-04 11:29:35	Saferpay Test Card	Yes	200.00		Less details
Authorisation amount		200.00					
Currency		EUR					
Payment method		Saferpay Test Card					
Payment ID		dzhzlbUOMIGAYWG618AIWKp5MA					
Captured amount		200					
Refunded amount		200					
Transaction authorised		Yes					
Transaction uncertain ?		No					
Transaction captured		Yes					
Transaction paid		Yes					
Alias		xxxx xxxx xxxx 0111					
Card number		xxxx xxxx xxxx 0111					
Card expiry date		12/2015					
Card Type		Saferpay Test Card					
3D Secure		Successful					
Captures							

Abbildung 6.1: Transaktionsinformationen in WooCommerce.

6.2 Verbuchen / Stornieren von Bestellungen

Beachten Sie

Das Transaktionsmanagement zwischen PowerPay und Ihrem Shop ist nicht synchronisiert. Wenn Sie Zahlungen bei PowerPay verbuchen, wird der Status im Shop nicht angepasst und ein zweites Verbuchen im Shop ist nicht möglich.

Damit Sie Bestellungen manuell verbuchen können, müssen Sie bitte sicherstellen, dass Sie in den Einstellungen in der [Zahlungsart](#) die Verbuchung auf "verzögert" eingestellt haben.

Öffnen Sie die Bestellung und suchen Sie den Tab PowerPay Transaktionen am unteren Ende. Ein Capturing via WooCommerce nativ Integration ist nicht implementiert.

Customweb Transactions

#	Transaction Number	Date	Payment Method	Authorised	Amount
6	16	2017-01-06 10:23:49	MasterCard	Yes	10.00

[Less Details](#)

Authorisation Amount	10	Currency	CHF
Payment Method	MasterCard	Payment ID	452Wtjb3E7d7tASKGxK1bCEWxhdA
Test Transaction	Yes	Transaction authorised	Yes
Transaction uncertain	No	Transaction paid	Yes
Payment Method Name	MasterCard	Payment Details	xxxx xxxx xxxx 0000
Card holder name	Customweb	Card Expiry Date	12 / 20
Card Country Origin	DE	Acquirer Reference	000000
3ds Authentication	Yes	3ds Liability Shift	Yes
Authorisation Method	PaymentPage		

[Capture](#)

[Cancel](#)

Previous actions

Date	Action	Message
2017-01-06 10:24:21	authorization	The amount of 10.00 is authorized.

Abbildung 6.1: Transaktionsansicht im Transaktionstab nachdem die Bestellung geöffnet wurde.

Hier können Sie den Button "More Details" anklicken um die Transaktionsdetails einzusehen sowie den Button **Capturing** anklicken um in folgenden Kontext zu gelangen.

Name	SKU	Type	Tax	Quantity	Total Amount (excl. Tax)	Total Amount (incl. Tax)
Testproduct	Testproduct	product	0 %	1	10.00	10.00
Total captured amount:						10.00CHF

[Back](#)
[Capturing](#)

Abbildung 6.1: Verzögerte Verbuchung von Transaktionen in WooCommerce

Tragen Sie die Beträge für die entsprechenden Produkte ein, welche Sie dem Kunden belasten möchten. Mit dem Klick auf **Capturing** erfolgt eine direkte Verbuchung der Bestellung bei PowerPay.

6.3 Gutschriften

Für belastete Transaktionen können Sie Gutschriften direkt im Shop erstellen und automatisch an PowerPay übermitteln.

Beachten Sie

Das die WooCommerce shopinterne Funktion, um Gutschriften durchführen zu können, nicht unterstützt wird.

Öffnen Sie die Bestellung und suchen Sie den Tab PowerPay Transaktionen am unteren Ende.

Hier können Sie den Button "More Details" anklicken um die Transaktionsdetails einzusehen sowie den Button **Refund Transaction** anklicken.

Customweb Transactions ▲

#	Transaction Number	Date	Payment Method	Authorised	Amount
4	13	2016-11-04 14:50:07	MasterCard	Yes	20.00

[Less Details](#)

Authorisation Amount	20	Currency	EUR
Payment Method	MasterCard	Payment ID	b3YMh8bj8d4pvAnj0ddGAGvj3t9A
Captured amount	20	Test Transaction [?]	Yes
Transaction authorised	Yes	Transaction uncertain [?]	No
Transaction captured	Yes	Transaction paid	Yes
Payment Method Name	MasterCard	Payment Details	xxxx xxxx xxxx 0000
Card holder name	Customweb	Card Expiry Date	12 / 20
Card Country Origin	DE	Acquirer Reference	000000
3ds Authentication	Yes	3ds Liability Shift	Yes
Authorisation Method	PaymentPage		

[Refund](#)

Captures

Date	Amount	State
2016-11-04 14:51:34	20	succeed

Previous actions

Date	Action	Message
2016-11-04 14:51:33	authorization	The amount of 20.00 is authorized.
2016-11-04 14:51:34	capturing	The amount of 20.00 is captured.

Abbildung 6.1: Transaktionsansicht im Transaktionstab nachdem die Bestellung geöffnet wurde.

Klicken Sie den Button **Refund Transaction** um in folgenden Kontext zu gelangen.

Name	SKU	Type	Tax	Quantity	Total Amount (excl. Tax)	Total Amount (incl. Tax)
Testproduct	Testproduct	product	0 %	2	20.00	20.00

Total refunded amount: 20.00CHF

Close transaction for further refunds

Abbildung 6.1: Rückerstattung von Transaktionen in WooCommerce

Tragen Sie die Beträge für die entsprechenden Produkte ein, welche Sie dem Kunden gutschreiben möchten. Mit dem Klick auf **Gutschrift** wird die Gutschriftsanfrage direkt an PowerPay übermittelt und die Kreditkarte Ihres Kunden um den eingegebenen Betrag entlastet.

Bitte beachten Sie, dass Sie maximal 100% des ursprünglich gebuchten Betrags rückvergüten können.

6.4 Transaktionsverlauf

Jede Aktion im Rahmen des Transaktionsmanagements wird durch das Modul geloggt.

The screenshot shows the 'Transaction Management' interface in WooCommerce. At the top, there's a navigation bar with 'WooCommerce Saferpay Demo Store', a refresh icon, a chat icon, and a '+ New' button. The user is logged in as 'Howdy, admin'. The main content area displays a transaction summary for '2013-11-28 14:07:56' with an amount of '100'. Below this, there's a 'Refund transaction' section with a form to enter the 'Amount to refund' (set to 100) and a 'Maximal refundable amount' of 100. There's a checkbox for 'Close transaction for further refunds' and a 'Refund' button. A 'Previous Actions' table shows the following entries:

Date	Action	Message
2013-11-28 13:55:25	authorization	The amount of 100.00 is authorized.
2013-11-28 14:07:56	capturing	The amount of 100.00 is captured.

At the bottom, there's a 'Downloadable Product Permissions [?]' section with a dropdown menu to 'Choose a downloadable product...' and a 'Grant Access' button.

Abbildung 6.1: Transaktionen in der Übersicht im Transaktionsverlauf

6.5 Einrichten Cron Job

Um die zeitgesteuerten Funktionen des Plugins zu aktivieren (bspw. Update Service, Löschen pendenteter Bestellungen, etc.) müssen Sie in WooCommerce Cron Jobs einrichten. Insbesondere die Update funktion ermöglicht Ihnen nachträgliche Änderungen der Transaktion bei PowerPay über die API abzuholen (Bitte beachten Sie es kann sein, dass hier zusätzliche Optionen freigeschaltet werden müssen).

Dass Modul verwendet den Standard WooCommerce Cron. Informationen zur Einrichtung finden Sie [hier](#).

7 Testing

Bevor Sie vom Test Modus in den Live Modus wechseln, sollten Sie das Modul ausführlich testen. Sie finden eine Zusammenstellung aller Testkreditkarten unter: <http://www.sellxed.com/de/testen>.

Testen

Vergessen Sie nicht, nach erfolgreichem Testing den Betriebsmodus von Test auf Live umzustellen.

7.1 Testdaten

Nachfolgend finden Sie die Testdaten für die Zahlungsmethoden:

Open Invoice

First Name	Good	Accepted
Last Name	Customer	
Notice	Other fields can be filled at your discretion.	
Reason	Unknown customer	Denied
First Name	Unknown	
Last Name	Customer	
Geschlecht:	Male	
Street	via castello 4	
Postcode	6500	
City	Bellinzona	
Country	Switzerland	
Reason	Other	Denied
First Name	Bad	
Last Name	Customer	
Geschlecht:	Male	
Street	via paradiso 5	
Postcode	6600	
City	Locarno	
Country	Switzerland	

8 Fehler und deren Lösungen

Sie finden ausführliche Informationen unter <http://www.sellxed.com/de/faq>. Sollte sich Ihr Problem mit den zur Verfügung gestellten Informationen nicht lösen lassen, melden Sie sich bitte direkt bei uns: <http://www.sellxed.com/de/support>

8.1 Page Not Found Error vor der Weiterleitung zur Payment Page

Sollten Sie WPML verwenden kann es sein, dass die Pages für die Darstellung der Zahlarten oder für die Weiterleitung zu PowerPay in einem Page Not Found Error enden.

In diesem Fall müssen Sie unsere Pages noch in die entsprechenden Sprachen duplizieren. Dafür führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Pages > All Pages** aus. Dort finden sollten Sie eine Page namens PowerPay Checkout finden.
2. Öffnen Sie die Konfiguration.
3. Auf der rechten Seite unter Languages können Sie den Inhalt dieser Seite nun für alle von Ihnen installierten Sprachen duplizieren. Nach dem Speichern ist diese Seite für alle Ihre Sprachen aktiv und der Fehler sollte verschwunden sein.

8.2 Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool

Unter Umständen kann die Referrer URL von PowerPay fälschlicherweise im Analytics Tool erscheinen. Dies passiert, wenn der Kunde und die anschließende Notification via Header Redirection weitergeleitet werden. Die meisten Analytic Tools können dieses Problem jedoch minimieren, indem die entsprechende URL aus dem Report ausgeschlossen wird.

Für Google Analytics hilft dieses Stept-by-Step Guide am Beispiel von PayPal: [Weitere Infos sind unter Punkt 4 beschrieben.](#)

9 Kompatibilität zu Third-Party Plugins

Unten aufgeführte Plugins sind kompatibel mit unseren Zahlungsmodulen und erleichtern Ihnen in gewissen Bereichen die Arbeit.

9.1 Gebühren und Rabatte in WooCommerce

Um Gebühren und Rabatte basierend auf den Zahlarten der PowerPay Zahlungsschnittstelle zu konfigurieren, ist es Ihnen möglich folgendes 3rd-Party Plugin zu verwenden.

- [Gebühren Plugin](#)

9.2 Mehrsprachigkeit in WooCommerce

Um mehrsprachige WooCommerce-Websites zu erstellen, benötigen Sie bitte das Folgende 3rd-Party Plugin.

- [WPML für WooCommerce](#)

9.3 Abos in WooCommerce

Um Abozahlungen in WooCommerce anbieten zu können, benötigen Sie bitte das Folgende 3rd-Party Plugin.

Unterstützte Zahlarten

Bitte beachten Sie ob die gewünschte Zahlart der PowerPay-Zahlungsschnittstelle das Abo-Feature unterstützt.

- [WooCommerce Subscription](#)

9.4 Geburtstag und Geschlecht in WooCommerce

Für gewisse Zahlungsanbieter ist es nötig den Geburtstag sowie das Geschlecht des Kunden zu prüfen. WooCommerce tut dies standartmässig nicht.

Geburtstag und Geschlecht Abfragen in Woocommerce einfügen

1. Fügen Sie entweder manuell "custom checkoutfields" in ihren Checkout ein oder laaden Sie das Plugin [Flexible Checkout Fields](#) herunter um dies zu tun.
2. Modifizieren Sie dann die "order context getters" so, dass diese den Wert der Order / Session (oder wo immer der vorgängige Schritt die Daten speichert) zurück geben.

Order Context Getters

- AbstractOrderContext
- getBillingDateOfBirth()
- getBillingGender()

Diese Funktionen finden Sie in "wp-plugins/woocommerce_powerpaycw/classes/PowerpayCw/AbstractOrderContext.php".

Initialisieren Sie WooCommerce in Ihrem Script, dies ist nötig um die Verbindung zur Datenbank herzustellen.

```
require_once( dirname(__FILE__) . '/wp-load.php' );
```

Intialisieren Sie die Util Klasse des Moduls.

```
require_once ABSPATH.'wp-content/plugins/woocommerce_powerpaycw/classes/PowerpayCw/Util.php';
```

Nun können Sie die Transaktion laden und das transactionObject extrahieren.

Laden der Transaktion per Id:

```
$transactionById = PowerpayCw_Util::getTransactionById($transactionId);  
$transactionObject = $transactionById->getTransactionObject();
```

Laden der Transaktion per the external Id:

```
$transactionByExternal = PowerpayCw_Util::  
getTransactionByTransactionNumber($externalId);  
$transactionObject = $transactionByExternal->getTransactionObject();
```

Laden der Transaktion per Post ID, dies ist die interne WooCommerce order id:

```
$transactionsByPostId = PowerpayCw_Util::getTransactionsByPostId  
($orderId);  
foreach($transactionsByPostId as $transaction){  
    $transactionObject = $transaction->getTransactionObject();  
    //Do something with each object  
}
```